

Sehr geehrte Herren Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach den Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten am Sonntag, 13. Dezember, wird das öffentliche Leben erneut erheblich eingeschränkt. Bund und Länder haben sich auf einen „harten“ Lockdown ab Mittwoch, 16. Dezember, bis zunächst zum 10. Januar 2021 geeinigt.

Trotz der verkündeten Corona-Einschränkungen **bleiben Gottesdienste auch über Weihnachten weiter möglich** – allerdings müssen die dafür geltenden Hygiene-Bestimmungen strikt eingehalten werden. Danach ist der **Mindestabstand von 1,5 Metern** unbedingt einzuhalten, es besteht eine **Maskenpflicht auch am Platz** und der **Gemeindegesang ist untersagt**. Bei Zusammenkünften, in der Besucherzahlen erwartet werden, die zu einer Auslastung der Kapazitäten führen können, ist ein **Anmeldungserfordernis** einzuführen.

Dennoch ist wahrzunehmen, dass die Kirchen in der öffentlichen Diskussion mehr und mehr kritisch angefragt werden, ob sie angesichts der steigenden Infektionszahlen an den geplanten Gottesdiensten in den Gemeinden festhalten wollen. Deshalb finden in den nächsten Tagen auch weitere Gespräche auf der Ebene des Landes NRW zwischen den fünf (Erz-)bistümern, den evangelischen Landeskirchen und der Landesregierung statt, um miteinander abgestimmt zu entscheiden, ob ggf. weitere Einschränkungen erforderlich sind.

Unabhängig davon geben Bischof Dr. Overbeck und Generalvikar Pfeffer nach Beratungen des Krisenstabes folgende dringende Empfehlungen für das Bistum Essen:

An den Gottesdiensten zu den bevorstehenden Sonn- und Feiertagen kann vorerst weiterhin festgehalten werden, wenn alle erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln sorgfältig eingehalten werden. Ausdrücklich werden aber Angehörige von sogenannten Risikogruppen ausdrücklich darum gebeten, nicht an öffentlichen Gottesdiensten teilzunehmen. Auf Gottesdienste an den Werktagen sollte nach Möglichkeit verzichtet werden – in jedem Fall ist eine Reduzierung geboten.

Begräbnisfeiern sollten vorerst nur auf dem Friedhof stattfinden.

Taufeiern sollten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Zusammenkünfte von Gruppen, Vereinen und Verbänden sind bis auf Weiteres nicht möglich und sollten nur digital stattfinden.

Die Pfarr- und Gemeindebüros sowie Büchereien können nur telefonisch oder schriftlich kontaktiert werden.

Die Pfarreien und Gemeinden sollten angesichts der dramatischen Infektionslage noch einmal prüfen, ob die Sternsingeraktion wie geplant stattfinden kann. In jedem Fall sind die dafür entwickelten Hygienemaßnahmen noch einmal gründlich zu überprüfen und ggf. zu erweitern.

Grundsätzlich gilt, dass die Verantwortlichen in den Pfarreien bei allen öffentlichen Gottesdiensten und Initiativen zu den bevorstehenden Feiertagen eigenverantwortlich die Risiken und Unsicherheiten abwägen müssen, da die örtlichen Gegebenheiten meist unterschiedlich sind. Im Zweifel sollten eher Gottesdienste abgesagt werden, als sie stattfinden zu lassen. Wir empfehlen dabei aber eine gute Abstimmung mit den jeweiligen Nachbarpfarreien, damit es nicht zu unverhältnismäßigen Unterschieden in der Praxis kommt.

Wir ermutigen weiterhin dazu, angesichts der bedrückenden pandemischen Situation nach kreativen Wegen zu suchen, um die weihnachtliche Botschaft von Gottes Nähe gerade in den schwierigen Momenten des menschlichen Lebens erfahrbar werden zu machen. Wir brauchen gerade jetzt viele Zeichen des menschlichen Miteinanders, auch wenn physische Nähe nicht möglich ist. Und all diejenigen, die in diesen Wochen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, Krisenzentren und vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft alles tun, um diese schwere Krise zu bewältigen und Menschenleben zu schützen, haben unseren Respekt und unsere große Anerkennung verdient.

Der Krisenstab steht Ihnen weiterhin unter den angegebenen Rufnummern oder per Mail zur Verfügung. Wir werden auch in den kommenden Tagen informieren, sobald es grundsätzliche Veränderungen der Lage gibt oder die Gespräche auf Landesebene zu neuen Entscheidungen führen.